

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daß es überall so werde, sei das schönste und heiligste Ziel des Heimatgedankens. Mit einem Hoch auf das große deutsche Vaterland schloß von Rahr seine von tiefem völkischen Empfinden getragenen Worte.

Mit einer Vertretersitzung in Laufen fand die Heimattagung ihren Abschluß. Heimatabende in Laufen und Tittmoning (letzterer wurde fast zur Gänze von Kristen unseres Braunauer Ländchens dargeboten) verschönerten die Abende.

Bei der Schlusssitzung wurde als Tagungsort für 1923 Innsbruck bestimmt. Für die folgenden Jahre liegen Einladungen von Detting-Burghausen, sowie auch vom reizenden Innsstädtchen Wasserburg vor.

Unter den gestellten Anträgen (Dr. Schmid-München, Oberlehrer Holzinger-Schärding usw.) werden folgende besonders im Auge behalten:

1. Schaffung vollstündlicher Lehrplanzeilen und heimatkundlicher Seminare an Hochschulen;
2. Beschäftigung mit der Erforschung der Familiennamen;
3. Pflege des heimatkundlichen Wanderns, besonders der Schülerwanderungen.

Vermittlung billiger Heimatspezialarten und Errichtung von Schülerherbergen im Inn-Salzachgau. Anlegen eines Verzeichnisses von Mitgliedern von Heimatvereinen, die sich bereit erklären, Mitgliedern der Heimatvereinigungen des Inn-Salzachgaves bei Heimatwanderungen und Städtebesuchen mit Wort und Tat beizustehen.

Mit einem Heimatabend in Tittmoning nahm die dritte Tagung der heimatkundlichen Vereine des Inn-Salzachgaves ihren Abschluß. Viele Teilnehmer besuchten noch andere Städtchen unseres schönen Gaves — in Salzburg, Burghausen, Detting und Braunau wurde noch Einkehr gehalten. Sollte jemand jeglichen Wert unserer Heimattagungen bestreiten, so möchte ich ihm nur das eine entgegenhalten — die Tagungen unseres Gaves tragen unendlich viel dazu bei, daß man von den Inn-Salzachstädten nicht nur Salzburg, Innsbruck und Passau kennt, sondern auch mit den kleinen und kleinsten Inn-Salzachstädten bekannt wird. Manches verträumte Städtebild, stolze Festen und alte Klöster, allehrwürdige gotische